

Pressemeldung

Drei Gewinner bei ICR Poster Award 2026.

Mahsa Kakavand (Koblenz University of Applied Sciences) gewinnt den ersten Preis.

Höhr-Grenzhausen, 17. September 2026

Das International Colloquium on Refractories in Aachen (ICR) haben 753 Teilnehmende besucht. Die Veranstaltung bleibt damit weltweit die größte jährlich stattfindende Feuerfest-Konferenz. Ein besonderes Highlight des Kongresses war die Poster Session, die auch in diesem Jahr auf großes Interesse bei den Besucherinnen und Besuchern stieß.

Die Poster Session verbindet die Ausstellung wissenschaftlicher Arbeiten und Gesprächen mit den Gästen an den Postertafeln, beim kurzweiligen Poster SLAM und bei der anschließenden Preisverleihung.

Die Jury, mit Jens Sperber (Fa. Steuler) und Ulrich Werr (Chefredakteur der Fachzeitschrift *refractories WORLDFORUM*), bewertete die Beiträge und ermittelte die drei besten Präsentationen.

1. Mahsa Kakavand (Koblenz University of Applied Sciences)
„Development of a multisensor test setup for characterizing the pumpability of refractory castables.“
2. Gianluca Reifert (Universität Koblenz)
„The Effect of Silicone Resins on the Phase Composition of a Sintered High-Alumina Refractory Materials.“
3. Nicole Bonk (Universität Koblenz)
„Targeted ex-situ synthesis of magnesium silicate hydrate (M-S-H) phases: Influence of stoichiometry and synthesis parameters on structural formation.“

Mit der feierlichen Übergabe des ICR Poster Awards 2026 wurden nicht nur herausragende wissenschaftliche Leistungen gewürdigt, sondern zugleich die Bedeutung des wissenschaftlichen Nachwuchses für die Weiterentwicklung der Feuerfest-Industrie unterstrichen.



Bild 1:
Preisvergabe des ICR Poster Awards 2026. Vorne von rechts: Gianluca Reifert (2. Platz), Mahsa Kakavand (1. Platz) und Nicole Bonk (3. Platz).